

**Das fünffte und letzte Buch.**  
**Von dem APPENDICE oder Anhang**  
**der Erklärung des sechsten Gebots / so wol auch von**  
**den guten Wercken und Christlichen Tugenden / welche**  
**im siebenden / achten / neunenden und zehenden Gebot**  
**von einem Liebhaber der Gottseligkeit**  
**erfordert werden.**

**W**ir haben bis anhero die ersten drey Gebot in der  
 andern Tafel des Göttlichen Gesetzes / nemlich das vierd-  
 e / fünffte und sechste Gebot erwogen / was in einem jegli-  
 chen GOTT der HERR von einem Liebhaber der Gottse-  
 ligkeit erfordere. Ehe wir aber zur Erklärung der vier fol-  
 genden Gebot / als des siebenden / achten / neunenden und zehenden Gebots  
 schreiten / müssen wir etwas reden von dem Stande der Jungfrau-  
 schafft / Ehe und Witwenstande / welche Lehr billich für einen Anhang  
 der Erklärung des sechsten Gebots zu achten. Denn in allen diesen  
 dreyen Ständen kan und sol die Keuschheit / welche GOTT der HERR  
 im sechsten Gebot von allen Menschen erfordert / statt haben. Es gedent-  
 et Gottes Wort dreyerley Keuschheit:

Erstlich der jungfräwlichen Keuschheit / welche darinnen bestehet /  
 daß eine ledige Person männliches oder weibliches Geschlechts nicht al-  
 lein aussere der Ehe lebe / sondern auch von innerlicher Brunst und euf-  
 serlicher Befleckung frey sey / welches Paulus nennet am Leib und am  
 Geiste heilig seyn / 1. Cor. 7. v. 34.

Darnach der ehelichen Keuschheit / welche darinnen bestehet / daß  
 ein Ehemann mit einem Eheweib / und ein Eheweib mit einem Ehe-  
 mann sich zusammen halte / von allen andern Personen sich entziehe  
 und das Ehebett unbefleckt erhalte / Hebr. 13. v. 4.

Dors dritte der Witwen Keuschheit / welche darinn bestehet / daß  
 ein Witwer oder Witwe nach Absterben ihres Ehegatten in Zucht und  
 Reinigkeit lebe / vñ von aller unordentlichen Vermischung sich enthalte.

In dieser Stände einem muß ein jeder sich finden lassen / wil er  
 anders Gottes Gnade und ewiges Leben durch unreinigkeit und Un-  
 zucht nicht verlieren noch verscherzen.

Das